

# ***Pilgerreise in das Heilige Land - Diesseits und Jenseits des Jordans***

## **Programm**

**1. Tag: Anreise.** Wir fliegen nach Tel Aviv. Nach unserer Ankunft fahren wir zum Hotel in Netanya (1 Nacht).

**2. Tag: Akko und Nazaret.** Es geht entlang der Küste nach Haifa, der größten Hafenstadt Israels. Der Halt auf dem Berg Karmel lohnt sich wegen des herrlichen Panoramablicks. Von hier aus ist es nicht weit nach Akko, das zur Zeit der Kreuzritter große Bedeutung erlangte. Wir sehen uns die unterirdische Kreuzfahrerstadt und die Ahmed-Jezzar-Moschee an. Anschließend fahren wir durch das Obere Galiläa nach Kana und Nazaret. Sehenswert ist hier vor allem die moderne Verkündigungsbasilika, die das Erscheinungsbild der Altstadt prägt. Gegen Abend kommen wir am See Gennesaret an (2 Nächte).

**3. Tag: Am See Gennesaret.** Wir beginnen den Tag mit einer Bootsfahrt auf dem See Gennesaret. Die Fahrt geht weiter nach Kafarnaum, der Stadt, „wo Jesus wohnte“. Zu sehen ist hier noch eine gut erhaltene Synagoge aus dem 4. Jh. und das Haus von Petrus. In Tabgha (Siebenquellen), dem Ort der wunderbaren Brotvermehrung, erfreuen wir uns an den einzigartigen Mosaiken aus byzantinischer Zeit. Auf dem Berg der Seligpreisungen hielt Jesus die Bergpredigt. Anschließend fahren wir nach Norden zur Jordanquelle Baniyas, dem biblischen Caesarea Philippi. Am Abend reisen wir über die Golanhöhen im Gebiet des biblischen Gilead.

**4. Tag: Weiter nach Jordanien.** Wir reisen zum Grenzübergang nach Jordanien, dem Jordan-River-Crossing bei Bet Shéan, und von dort weiter nach Amman. Wir unternehmen eine Rundfahrt durch die jordanische Hauptstadt und besuchen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten: das römische Theater, den Zitadellenhügel mit Ausgrabungen aus verschiedenen Epochen, das Archäologische Museum sowie die König-Abdullah-Moschee (2 Nächte).

**5. Tag: Amman und der Norden.** Heute brechen wir auf nach Jerash, dem biblischen Gerasa, einer imposanten Stadtanlage aus römischer Zeit. Die prachtvollen Säulenstraßen, verschiedene Tempel und Theater sowie mehrere frühbyzantinische Kirchen sind noch sehr gut erhalten. Danach gelangen wir nach Ajlun zur Besichtigung der Sarazenenfestung Qalaat er-Rabad, einem der schönsten Beispiele arabischer Architektur.

**6. Tag: Auf dem Königsweg.** Morgens fahren wir zur Taufstelle Jesu nach Betanien am Jordan. Wir bewundern das außergewöhnliche Mosaik in Madaba mit der Darstellung einer Pilgerkarte des Nahen Ostens. Weiter reisen wir zum Berg Nebo, wo Mose starb. Von hier aus genießt man bei gutem Wetter einen großartigen Blick auf das „Gelobte Land“. Entlang des Königswegs geht es durch das Wadi Mujib, den jordanischen „Grand Canyon“, nach Petra (1 Nacht).

**7. Tag: Petra – die Felsenstadt.** Wir widmen uns den ganzen Tag Petra, der ehemaligen Hauptstadt des Nabatäerreiches, die als eine der größten archäologischen Sehenswürdigkeiten des gesamten Orients gilt. Die Besichtigung des Talkessels von Petra gehört zu den beeindruckendsten Erlebnissen eines Aufenthalts im Nahen Osten. Abends fahren wir nach Aqaba am Roten Meer (1 Nacht).

**8. Tag: Totes Meer und Masada.** Grenzüberquerung nach Israel. Wir fahren durch die Wüste Negev ans Tote Meer. Genießen Sie ein Bad im hochprozentigen Salzwasser! Symbolisch für die Geschichte Israels ist der Felsen von Masada. Dieser Ort war Schauplatz des jüdischen Aufstands gegen Rom im Jahre 73. Gegen Abend erreichen wir den Höhepunkt unserer Reise: die Heilige Stadt Jerusalem. Bis zum Reiseende wohnen wir hier oder in Betlehem (4 Nächte).

**9. Tag: Ain Karem.** Heute fahren wir nach Ain Karem. Hier besuchte Maria ihre Verwandte Elisabet und hier erklang zum ersten Mal das „Magnifikat“. Johannes der Täufer wurde hier geboren. Im Israel-Museum faszinieren das Modell des antiken Jerusalem sowie die Schriftrollen im Schrein des Buches. Am Nachmittag erreichen wir das Benediktinerkloster Dormitio auf dem Berg Zion. Im Abendmahlssaal gedenken wir der Feier des letzten Abendmahles und des ersten Pfingstfestes. Im Haus des Kajaphas (St. Peter in Gallikantu) erinnern wir uns an die Verhaftung Jesu und seine Verleugnung durch Petrus.

**10. Tag: Die heiligen Stätten in Jerusalem.** Auf dem Ölberg besuchen wir das Himmelfahrtsheiligtum und die Vaterunserkirche. Einen wunderbaren Panoramablick bietet die Kapelle Dominus Flevit, von der aus wir bald den Garten von Getsemani mit der Kirche der Nationen erreichen. Weiter geht es nach Betlehem, der Geburtsstadt Jesu. Der Rundgang durch die lebhafteste Altstadt führt uns zur Geburtsbasilika. Die Hirtenfelder sehen immer noch aus wie vor 2000 Jahren.

**11. Tag: Jerusalem und seine Altstadt.** Jerusalem ist die Heilige Stadt der Juden, Christen und Muslime. Zunächst erleben wir die Klagemauer. Anschließend gelangen wir zum Tempelberg mit der Al-Aqsa-Moschee und dem Felsendom. Die in leuchtenden Farben angelegten Mosaiktrösten ein wenig darüber hinweg, dass beide Moscheen nur von Muslimen betreten werden dürfen (der Zugang zum Tempelberg kann nicht garantiert werden). Ganz im Zeichen der Passion Christi steht der Nachmittag. Wir empfinden seinen letzten Gang auf der Via Dolorosa nach. Die Grabeskirche, der heiligste Ort der Christenheit, bildet den Abschluss des heutigen Tages.

**12. Tag: Rückreise.** Es heißt nun Abschied nehmen. Auf dem Weg zum Flughafen halten wir noch in Abu Gosh, das als einer der Emmaus-Orte gilt. Wir besuchen das Kloster. Am frühen Nachmittag erreichen wir den Flughafen in Tel Aviv und fliegen zurück nach Deutschland.